

GOETHE CODE

Roadmap und Projektplan

Das Projekt befindet sich aktuell in **Phase 1**. Die folgende Roadmap skizziert die nächsten Schritte zur Vollendung des Meta-Romans und des Meta-Films.

Inhaltsverzeichnis

1	Roadmap der Phasen	3
1.1	Phase 1: Konzeption und Rohfassung	3
1.2	Phase 2: Redaktion und Strukturierung (Der Meta-Roman)	3
1.3	Phase 3: Drehbuch-Adaption (Der Meta-Film)	3
1.4	Phase 4: Vorproduktion und Finanzierung	4
1.5	Phase 5: Produktion und Postproduktion	4
1.6	Phase 6: Veröffentlichung und Distribution	4
2	Visualisierung und Erläuterung des Projektplans	5
3	Dramaturgische Struktur	7
3.1	Visuelle Struktur	7
3.2	Leseanleitung zum Diagramm	7
3.3	Dramatischer Wendepunkt	7
3.4	Epilog: Drei Wege	7
3.5	Funktion des Diagramms	7

1. Roadmap der Phasen

1.1 Phase 1: Konzeption und Rohfassung

Aktueller Stand: ca. 60% abgeschlossen

- **Ziel:** Fertigstellung des Rohmaterials für alle geplanten Blöcke (ca. 10).
- **Aktivitäten:**
 - Weiteres Brainstorming und Schreiben der fehlenden Szenen und narrativen Fragmente.
 - Vertiefung der theoretischen Grundlagen (weitere Recherchen zu Metafiktion, Goethe, Psychologie).
 - Sammlung von weiterem visuellen Material (Mood-Fotografie, Skizzen).
- **Zeitrahmen:** 3-4 Monate.

1.2 Phase 2: Redaktion und Strukturierung (Der Meta-Roman)

- **Ziel:** Erstellung des ersten vollständigen Manuskripts des Meta-Romans "GOETHE CODE".
- **Aktivitäten:**
 - Integration des gesamten Rohmaterials in eine kohärente, chronologische Erzählung.
 - Sorgfältige Ausarbeitung der Charakterbögen und des narrativen Flusses.
 - Schärfung der Dialoge und der essayistischen Passagen des Ich-Erzählers.
 - Einholung von Testleser-Feedback (Lektorat, Kollegen).
- **Zeitrahmen:** 6 Monate.

1.3 Phase 3: Drehbuch-Adaption (Der Meta-Film)

- **Ziel:** Entwicklung eines filmreifen Drehbuchs basierend auf dem Roman.
- **Aktivitäten:**
 - "Übersetzung" des Romans in eine visuelle Sprache: Erstellung von Szenen, Dialogen und Regieanweisungen.
 - Erstellung eines detaillierten visuellen Konzepts (Moodboard, Styleguide, Kamerakonzept).
 - Ausarbeitung eines Storyboards für Schlüsselszenen.
- **Zeitrahmen:** 4 Monate.

1.4 Phase 4: Vorproduktion und Finanzierung

- **Ziel:** Sicherung der notwendigen Mittel und Partner für die Verfilmung.
- **Aktivitäten:**
 - Erstellung eines professionellen Pitch-Decks (inkl. Exposé, Treatment, Drehbuch, visuellem Konzept, Budgetkalkulation).
 - Bewerbung bei Filmförderungen, Sendern und Produktionsfirmen.
 - Parallel: Suche nach einem Verlag für den Meta-Roman.
 - Erstes Casting und Zusammenstellung einer Kern-Crew.
- **Zeitraumen:** 9-12 Monate (parallel zu Phase 3).

1.5 Phase 5: Produktion und Postproduktion

- **Ziel:** Die eigentliche Verfilmung des Projekts.
- **Aktivitäten:**
 - Dreharbeiten an den Originalschauplätzen (Hamburg, Weimar, etc.).
 - Schnitt, Farbkorrektur, Sounddesign, Komposition der Filmmusik.
- **Zeitraumen:** 6-9 Monate.

1.6 Phase 6: Veröffentlichung und Distribution

- **Ziel:** Den Film und den Roman einem Publikum zugänglich machen.
- **Aktivitäten:**
 - Einreichung bei nationalen und internationalen Filmfestivals.
 - Verhandlungen mit Filmverleihern und Streaming-Plattformen.
 - Veröffentlichung des Romans in Abstimmung mit dem Filmstart.
- **Zeitraumen:** Laufend.

2. Visualisierung und Erläuterung des Projektplans

Dieses Gantt-Diagramm visualisiert die Roadmap für das Projekt "GOETHE CODE" von der Konzeption bis zur Veröffentlichung. Es ist in sechs Hauptphasen unterteilt, die aufeinander aufbauen, aber auch teilweise parallel laufen, um die Effizienz zu maximieren.

- **Phase 1: Konzeption & Rohfassung**

Dies ist die aktuelle Phase. Sie legt das Fundament des gesamten Projekts durch das Schreiben der rohen, kreativen Inhalte und die Recherche.

- **Phase 2: Redaktion & Strukturierung (Roman)**

Diese Phase beginnt nach Abschluss der Rohfassung. Hier wird das gesammelte Material zu einem kohärenten Meta-Roman geformt. Dies ist ein entscheidender Schritt, da der Roman die narrative Grundlage für das Drehbuch bildet.

- **Phase 3: Drehbuch-Adaption (Film)**

Aufbauend auf dem fertigen Roman-Manuskript wird hier das filmreife Drehbuch entwickelt. Die Geschichte wird in eine visuelle und szenische Form übersetzt.

- **Phase 4: Vorproduktion & Finanzierung**

Hier sehen Sie die erste wichtige **Parallelität**. Während die Drehbuch-Adaption (Phase 3) beginnt, startet auch die zeitintensive Vorproduktion und Finanzierung (Phase 4). Sie läuft parallel, damit nach Fertigstellung des Drehbuchs keine unnötige Wartezeit entsteht.

- **Phase 5: Produktion & Postproduktion**

Diese Phase kann erst beginnen, wenn die Finanzierung gesichert ist und das Drehbuch finalisiert wurde. Sie umfasst die eigentlichen Dreharbeiten und den anschließenden Schnitt.

- **Phase 6: Veröffentlichung & Distribution**

Nach der Fertigstellung des Films beginnt die letzte, fortlaufende Phase. Sie umfasst die Einreichung bei Filmfestivals, die Suche nach einem Verleih und die Vermarktung.

Dieses Diagramm dient als strategischer Fahrplan. Die Zeitachsen sind Schätzungen und können sich im Laufe des kreativen Prozesses als dynamisches Werkzeug anpassen.

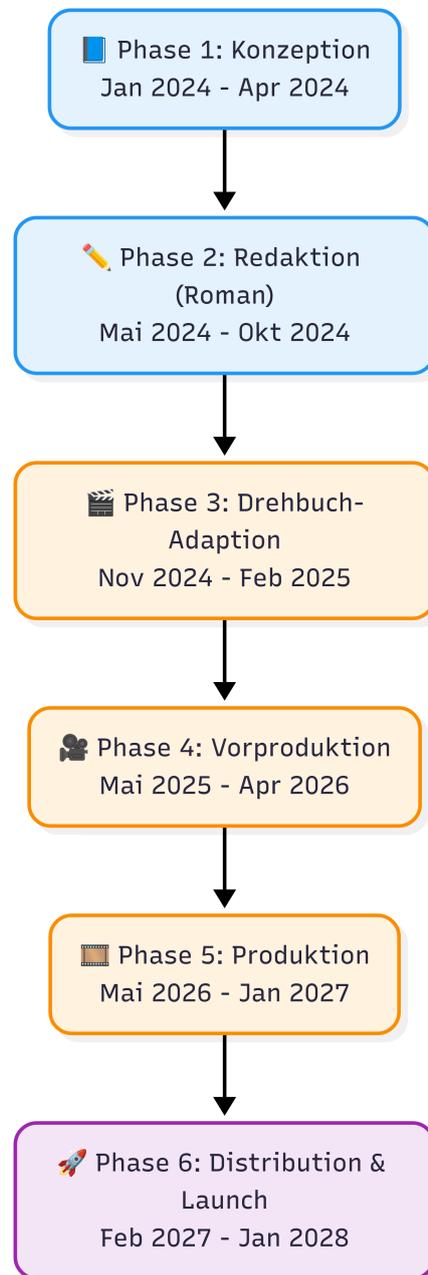


Abbildung 1: Roadmap der Projektphasen für "GOETHE CODE".

3. Dramaturgische Struktur

Ein Meta-Narrativ in drei verschränkten Ebenen:

- **Realität:** THEODOR (DOC) YEMENIS – dokumentiert, reflektiert, lebt.
- **Kreativität:** DER REGISSEUR – kämpft, strukturiert, inszeniert.
- **Fiktion:** THEODOR ADRASTOS – wandert, erlebt, sucht Erlösung.

3.1 Visuelle Struktur

3.2 Leseanleitung zum Diagramm

Dieses Diagramm visualisiert die aktualisierte Struktur des GOETHE CODE-Projekts:

- **REALITÄTSEBENE** (blau): Theodor (Doc) Yemenis lebt, forscht, dokumentiert – er bildet die biografische und philosophische Basis des Meta-Films. Sein Weg führt ihn nach Weimar, wo sich Realität und Erinnerung verdichten.
- **KREATIVITÄTSEBENE** (ocker): Der Regisseur – ein innerer Anteil des Autors – plant einen Film über Goethe. Er ringt mit Form, Bedeutung und Kontrolle. Je mehr er forscht, desto mehr zerfällt die klare Trennung zwischen Erzähler und Erzähltem.
- **FIKTIONSEBENE** (rot): Theodor Adrastos, die fiktive Hauptfigur im Film-im-Film, bewegt sich durch ein Weimar voller Zeichen, Schatten und Räume. Seine Reise ist körperlich und symbolisch zugleich – ein Wandeln zwischen Scheitern und Sinnsuche.

3.3 Dramatischer Wendepunkt

„DIE UMWANDLUNG: Der Autor erkennt sich als Figur.“

Alle Ebenen kulminieren im Moment der Selbsterkenntnis. Theodor erkennt: Der Regisseur ist Teil von ihm. Adrastos ist sein Schatten. Der Film schreibt nicht nur ihn – er lebt ihn.

3.4 Epilog: Drei Wege

- **Doc Yemenis** nimmt seine Rolle als bewusster Chronist an – das Leben ist der Text.
- **Der Regisseur** erkennt, dass Struktur auch Freiheit bedeuten kann – der Film bleibt offen.
- **Adrastos** reist weiter, vielleicht nach Delos – die Fiktion lebt weiter, transformiert.

3.5 Funktion des Diagramms

Dieses **narrative Mapping** dient als Strukturhilfe und kreatives Navigationssystem. Es zeigt:

- Wie **autobiografisches Material**, **filmischer Schaffensprozess** und **poetische Fiktion** ineinandergreifen.

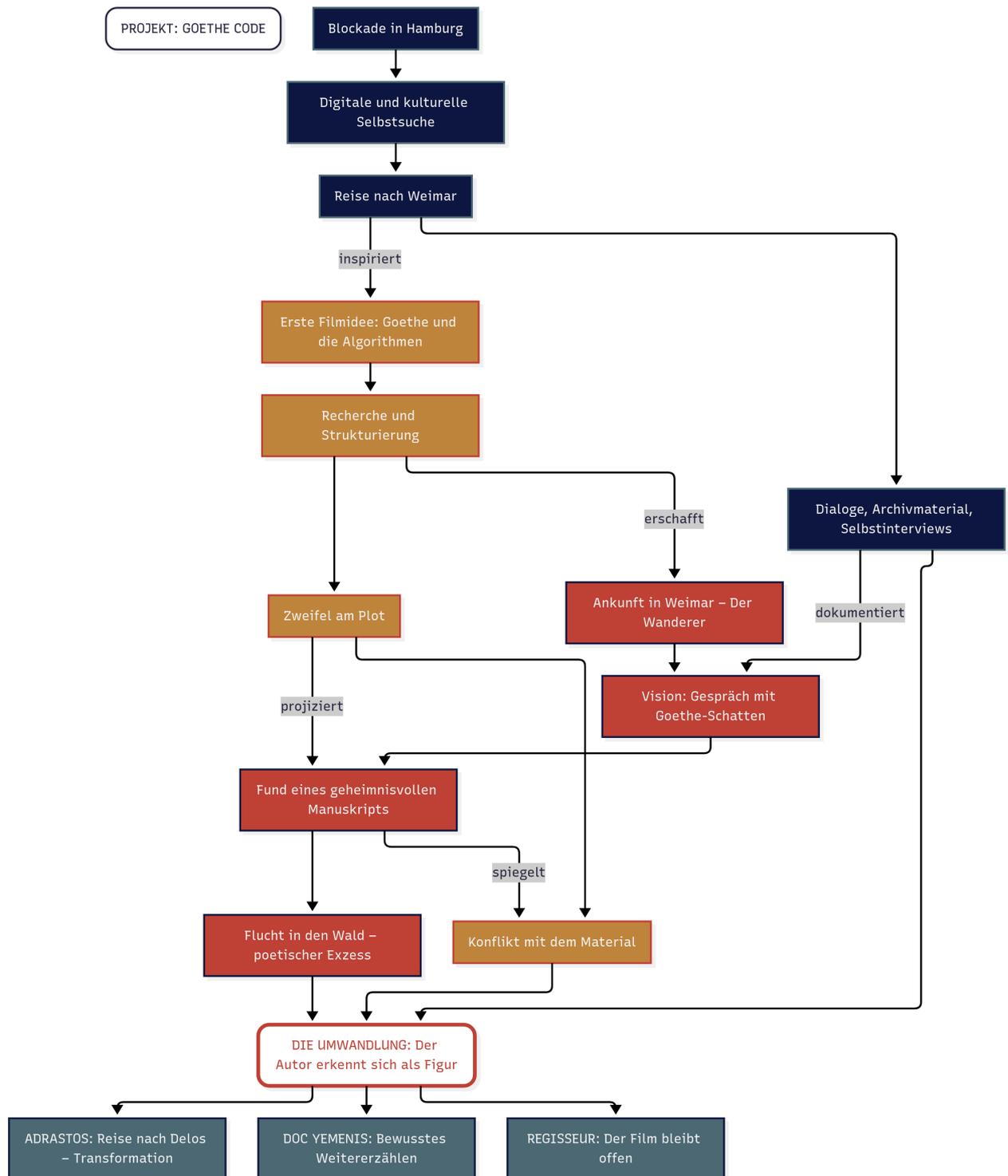


Abbildung 2: Legende der dramaturgischen Struktur und der drei verschränkten narrativen Ebenen.

- Wie sich die **Drei Selbst** – *Dokumentar, Regisseur, Wanderer* – gegenseitig spiegeln und befeuern.
- Wie der Film nicht abgeschlossen, sondern **ein lebendiger Code** ist – offen, wachsend, resonierend.